

ASPE-News

Newsletter Artenschutz

Nr. 2 Dezember 2025

www.aspe-institut.de

ASPE

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN



Liebe ASPE-News-Leserinnen und –Leser,

da das Jahr sich dem Ende neigt, möchten wir uns bei Ihnen für die gute und oft auch langjährige Zusammenarbeit bedanken. Wie jedes Jahr haben wir zwischen den Jahren Betriebsferien. Dieses Jahr ist das Büro vom 22.12.2025 bis zum 04.01.2026 nicht besetzt. Ab dem 05.01.2025 sind wir wie gewohnt für Sie da und wollen mit viel frischer Energie ins neue Jahr starten.

Mit einem Bild des vorweihnachtlich in Szene gesetzten Recklinghäuser Rathauses möchten wir allen Leserinnen und Lesern eine frohe Adventszeit, friedvolle Weihnachtstage und einen perfekten Start ins Jahr 2026 wünschen!

Ihr ASPE- Team

Software. Workshops. Outachiten.

ASPE Management Application Update



Kurz vor dem Ende des Jahres ist es so weit:

Das neueste **ASPE Management Update (Version 1.22.320.1)** steht unseren Kunden im **exklusiven Testkundenkreis** zur Verfügung.

Was bedeutet „Testkundenkreis“?

Unser Testkundenkreis besteht aus einer ausgewählten Gruppe von Behörden, die sich bereit erklärt hat, neue Versionen von ASPE Management vorab zu testen – nahezu bundesweit und in enger Zusammenarbeit mit unserem Team.

Die Testkunden erhalten die jeweils aktuelle Version in der Regel **zwei bis drei Monate vor dem offiziellen Veröffentlichungstermin**. Dadurch können sie:

- **direkt Einfluss auf die Weiterentwicklung** nehmen (z. B. durch Feedback und Änderungswünsche)
- und durch die breit angelegten Praxistests zu einer **spürbar höheren Stabilität** zum offiziellen Release beitragen.
-

Mit diesem Vorgehen haben wir bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir freuen uns darauf, ASPE Management gemeinsam weiterzuentwickeln – praxisnah und entlang Ihrer Anforderungen.

Interesse, Teil des Testkundenkreises zu werden?

Dann melden Sie sich gerne unter Info@ASPE-Institut.de.

Inhalte des Updates 1.22.320.1

1) Lexikon

- Es wurden **mehrere tausend neue Arten** ergänzt.
- Die neue Regelung zum Wolf gemäß **Richtlinie (EU) 2025/1237 (RICHTLINIE (EU) 2025/1237 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Juni 2025 zur Änderung der Richtlinie 92/43/EWG des Rates in Bezug auf den Schutzstatus des Wolfs (Canis lupus))** wurde eingepflegt.
- Zahlreiche **Ergänzungs- und Änderungswünsche** unserer Anwender wurden umgesetzt.
- Folgende Rechtsgrundlagen wurden in das **neue Datenbanksystem** überführt: **Bundesartenschutzverordnung, Bonner Übereinkommen, Berner Übereinkommen** sowie die **FFH-Richtlinie(n)**.

2) Neues Reporting

- **CITES-Dokumente** sowie **Meldebestätigungen** können nun über das neue Reporting-Tool gedruckt werden.
- Es ist möglich, **mehrere Tiere gleichzeitig** auszuwählen und die **Druckvorschau** im neuen Reporting-Tool anzuzeigen.
- Von ASPE Management generierte Dokumente lassen sich inklusive **Hintergrund und Beschriftung** als **PDF** oder **HTML** speichern.
- Das Reporting-Tool entscheidet nun **automatisch**, ob ein CITES-Dokument **mit oder ohne Anhang** gedruckt werden muss.
- In der Druckansicht können **Anträge** im neuen Reporting **individuell angepasst** werden.
- Das Reporting-Tool passt sich beim Start **automatisch an die Maße des Hauptbildschirms** an.



3) Adressen

- Beim Hinzufügen von Dokumenten zu einem Adressdatensatz wird nun **automatisch der Standard-Dokumentenpfad** hinterlegt, sofern dieser im Datensatz noch fehlt.
- **Kleinere Anpassungen** an der Statistikberechnung.

4) Individuen

- Unter dem Programmpunkt „**Neu**“ können nun **Nachkommen** zu Individuen hinzugefügt werden.
- In der Symbolleiste gibt es neu den Programmpunkt „**Gruppenabmeldungen**“ (auf ausdrücklichen Wunsch mehrerer Behörden). Damit können **mehrere Individuen** mit **gleicher Begründung** und **gleichem Abmeldedatum** gemeinsam abgemeldet werden.
- Auf Kundenwunsch lassen sich nun **Zeilenhöhe und -breite** in der Listenansicht anpassen. Die Einstellungen werden **benutzerbezogen im Windows-Profil** gespeichert und bleiben auch nach einem Neustart erhalten.

5) Performance

- Redundante Methodenaufrufe sowie Farbeffekte in der **Individuen-Listenansicht** wurden entfernt.
- Die **SQLite-Schnittstelle** wurde vollständig überarbeitet, um mehrfachen Verbindungsaufbau zur Datenbank zu vermeiden.
- Ein Großteil der Lexikoninformationen wird nun aus **SQLite** bezogen und nicht mehr aus der veralteten **Access-Schnittstelle**.
- Die Anzahl der Datenbankabfragen wurde auf Kundenwunsch **deutlich reduziert**.
- Eine neue, strukturiertere Projektarchitektur ermöglicht einen **effizienteren Zugriff auf benötigte Ressourcen**.

6) Treiber

- ASPE Management ist nun **kompatibel mit dem neuen MSSQL-Datenbanktreiber**.
- Die grundlegende Arbeitsfähigkeit der Artenschutzabteilung ist nun auch dann gewährleistet, wenn ASPE Management **ohne Access- und Report-Viewer-Treiber** installiert wurde.

Fledermäuse in der Eingriffsplanung

Seminar NUA 04.11.2025

ASPE

ARTENSCHUTZ-LÖSUNGEN

Mit rund 400 Teilnehmern war die seit Jahren beliebte Veranstaltung zum Thema Fledermäuse in der Eingriffsplanung wieder einmal ein großer Erfolg.

Das Seminar mit Teilnehmern aus der gesamten Bundesrepublik feierte mit dieser Veranstaltung sein 20-jähriges Bestehen. Gleichzeitig blickt die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) auf 40 Jahre erfolgreiche Arbeit und die Echolot GmbH auf 25-jähriges Betriebsjubiläum zurück.

In den insgesamt 9 Vorträgen wurde eine Vielzahl hochinteressanter Themen vorgestellt und erläutert.

Hier kurz zusammengefasst ein paar „Schlaglichter“ der Vorträge:



Quelle: unsplash.com, Nils Bouillard

- Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Fledermauspopulationen:

Die Zeit der Winterruhe verändert sich. Bei verschiedenen Arten verlängert oder verkürzt sich die Ruhezeit um ca. 4 Wochen. Außerdem wurde ein erhöhtes Wachstum unter höheren Temperaturen bei Weibchen festgestellt. Allerdings bewirkten Temperaturen über 35 °C erheblichen Temperaturstress in der Wochenstube.

- Welche Herausforderungen stellen Freiflächen-Photovoltaikanlagen für Fledermäuse dar.

Photovoltaikanlagen sind technische Anlagen und können nicht zu einem Biotop werden, da keine entsprechend hohe Biodiversität gegeben ist. Untersuchungen in England und Ungarn haben bestätigt, dass sich die Fledermausaktivitäten über PV-Anlagen deutlich reduzieren. Floating PV-Anlagen bewirken ein Verschwinden der Wasserfledermaus.

(Literaturempfehlung Tisley et.al., Szabadi et.al.)

- Ökologische Baubegleitung bei Fledermausbesatz

Vergrämungsmaßnahmen im Vorfeld der ÖBB durch Netzeinsatz, Durchzug und Teilentwertung der Quartiere, erleichtern die Arbeiten vor Ort erheblich und verringern das Risiko für Tiere und Gutachter.

Besonderer Augenmerk des Vortrags lag auf dem Schutz für die Beteiligten der Kartierung: Warnkleidung, Helm, Sicherheitsschuhe S3 und Atemschutz sollten permanent getragen werden.

- Zertifizierungsmöglichkeiten für Gutachterbüros

Das BANU-Programm verschiedener Umweltbildungsträger bietet Zertifizierungsmöglichkeiten für zahlreiche Artengruppen an, die sich wachsender

Nachfrage erfreuen. Demnächst soll auch eine Zertifizierung zum Fledermaus-Experten konzipiert werden, da bisher diese Tiergruppe noch nicht bearbeitet wurde.



- Fledermausquartiere in Bäumen mit geringem Brusthöhendurchmesser

Offenbar herrscht vielerorts - sogar in verschiedenen Leitfäden zur Fledermauskartierung - immer noch die Vorstellung, dass in Bäumen mit Brusthöhendurchmesser von 30 cm und weniger keine Höhlen- oder Spaltenquartiere liegen können. In diesem Vortrag wurde diese Sichtweise grundlegend widerlegt! So sucht sich beispielsweise das Braune Langohr oft kleinere Höhlungen als Quartier aus.

- Verkehrssicherung von Bäumen mit Habitatstrukturen

Ein Beispiel für den Einsatz des ehrenamtlichen Naturschutzes. Es wurde in Eigenleistung von Christian Giese (www.nachtfauna.de) ein ganzes Wäldchen in Rhede kartiert und alle Habitatbäume identifiziert samt Besatz und Frequentierung.

Ziel war es, mehrere zur Fällung vorgesehene Bäume als Habitatbäume zu identifizieren und die zuständigen Behörden von der Situation in Kenntnis zu setzen, so dass Schutzmaßnahmen für den Besatz ausgearbeitet werden konnten und nach der Fällung eine entsprechende Anzahl von Fledermaus und Vogelkästen installiert werden konnten.

Natürlich wurde diese ehrenamtliche Arbeit nicht finanziell entschädigt!

- Eisenbahntunnel mit Fledermaus-Winterquartieren

Wie können Fledermäuse in Eisenbahntunneln vom Sog der Bahnen geschützt werden, so dass die Anzahl der Schlagopfer dezimiert werden kann. Ein Weg ist die Geschwindigkeit: über 30 km/h steigt die Zahl der Opfer deutlich an! Eine andere Lösung ist ein separater Tunnel im Tunnel.

- Monitoring-Methoden zur Bewertung von Populationsentwicklungen

Ein aussagekräftiges Monitoring von Wochenstuben bedingt mindestens 10 Kontrollen während der Wochenstubenzeit

Seltene Schildkröten am Flughafen München beschlagnahmt



Foto: Exemplarisch hier eine seltene hochgeschützte Maurische Landschildkröte (*Testudo graeca*). Copyright: Johanna Sommer

Anfang Oktober wurden 7 Schildkröten am Flughafen München im Gepäck eines Passagiers entdeckt und beschlagnahmt. Die Tiere waren in engen Eisboxen verpackt und zusätzlich mit Alufolie umwickelt. Wie lange die Tiere so eingepfercht schon unterwegs waren, wissen wir nicht, aber wir sind froh, dass alle Tiere überlebt haben und es ihnen den Umständen entsprechend gut geht.

Zunächst sind wir davon ausgegangen, dass es sich um Tunesische Landschildkröten handelt. Nach genauerer Untersuchung gehen wir jetzt aber davon aus, dass es sich um eine sehr seltene Art aus Libyen handelt. Wir haben nun befreundete Expert*innen hinzugezogen, die uns bei der Artbestimmung hoffentlich weiterhelfen können.

MünchenTV hat bereits über den Fall berichtet. [Hier](#) könnt Ihr den Beitrag sehen!

Text: Mit freundlicher Genehmigung der der Reptilienauffangstation in München e.V.

Spinnen aus UPS-Fund vermittelt



Vor einigen Wochen landete ein Paket mit rund 50 lebenden Spinnen in einer UPS-Lagerhalle – ohne korrekten Absender, ohne Empfängerangabe. Die Tiere wurden über eine Landesgrenze hinweg verschickt, doch weder der Paketdienstleister, noch der Zoll sahen sich in der Verantwortung, weshalb uns die Spinnen übereignet wurden. Da wir keine dauerhafte Unterbringung für die Tiere bieten können, haben wir nach fachkundigen Haltern gesucht und wurden fündig! Der Spinnenstammtisch München nimmt sich den Tieren an und verteilt sie an erfahrene Halter*innen. Wir freuen uns, daß die Tiere ein neues Zuhause gefunden haben.

Foto: Exemplarisch hier eine seltene hochgeschützte Rotbein-Vogelspinne (Brachypelma emilia).

Copyright: Theresa Brinkhaus

Text: Mit freundlicher Genehmigung der Reptilienauffangstation in München e.V.

Auffangstation für Reptilien, München e. V.

Kaulbachstr. 37
80539 München

Webseite: <https://www.reptilienauffangstation.de/>

E-Mail: info@reptilienauffangstation.de

Telefon: 089 2180 5030

Erstkontakt wenn möglich über E-Mail!

Tiere des Jahres 2026

ASPE

ARTENSCHUTZ·LÖSUNGEN

Alljährlich wird von verschiedenen Gremien in Deutschland ein Tier des Jahres gewählt. Teilweise kann hierbei die Bevölkerung mitstimmen, teilweise sind es Mitgliederbefragungen.

Es lohnt sich in jedem Fall die Steckbriefe der Tiere zu lesen und in der Natur Ausschau danach zu halten.

Der **Rothirsch** ist Tier der Jahres der Deutschen Wildtier Stiftung.

<https://www.deutschewildtierstiftung.de/naturschutz/tier-des-jahres>



Bild: Beispiel Rothirsch
Quelle: unsplash.com, Nick Fewings

Das **Rebhuhn** ist der Vogel des Jahres des NABU.

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/2026/index.html>



Bild: Beispiel Rebhuhn
Quelle: unsplash.com, Lukas Kadava

Der **Kleine Abendsegler** ist die Fledermaus des Jahres des NABU.

<https://schleswig-holstein.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/arten-und-biologie/03099.html>

Der **Europäische Wels** ist der Fisch des Jahres des Deutschen Angelfischverbandes.

<https://www.dafv.de/projekte/fisch-des-jahres/der-europaeische-wels-ist-fisch-des-jahres-2026>

Der **Alpensalamander** ist der Lurch des Jahres der DGHT.

<https://www.dght.de/startseite/natur-und-artenschutz/reptil-lurch-des-jahres/alpensalamander-lurch-des-jahres-2026/>



Bild: Beispiel Alpsalamander
Quelle: unsplash.com, Ansgar Scheffold

Tipps und Kniffe

Jahresstatistik

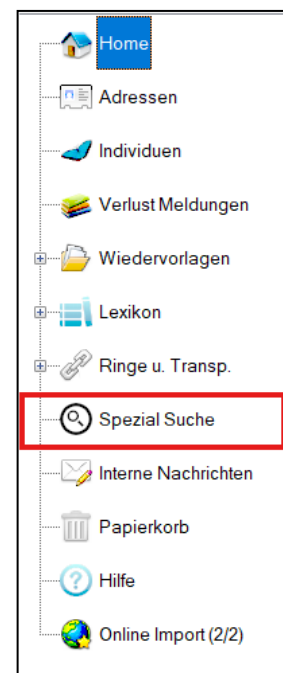
ASPE

ARTENSCHUTZ·LÖSUNGEN

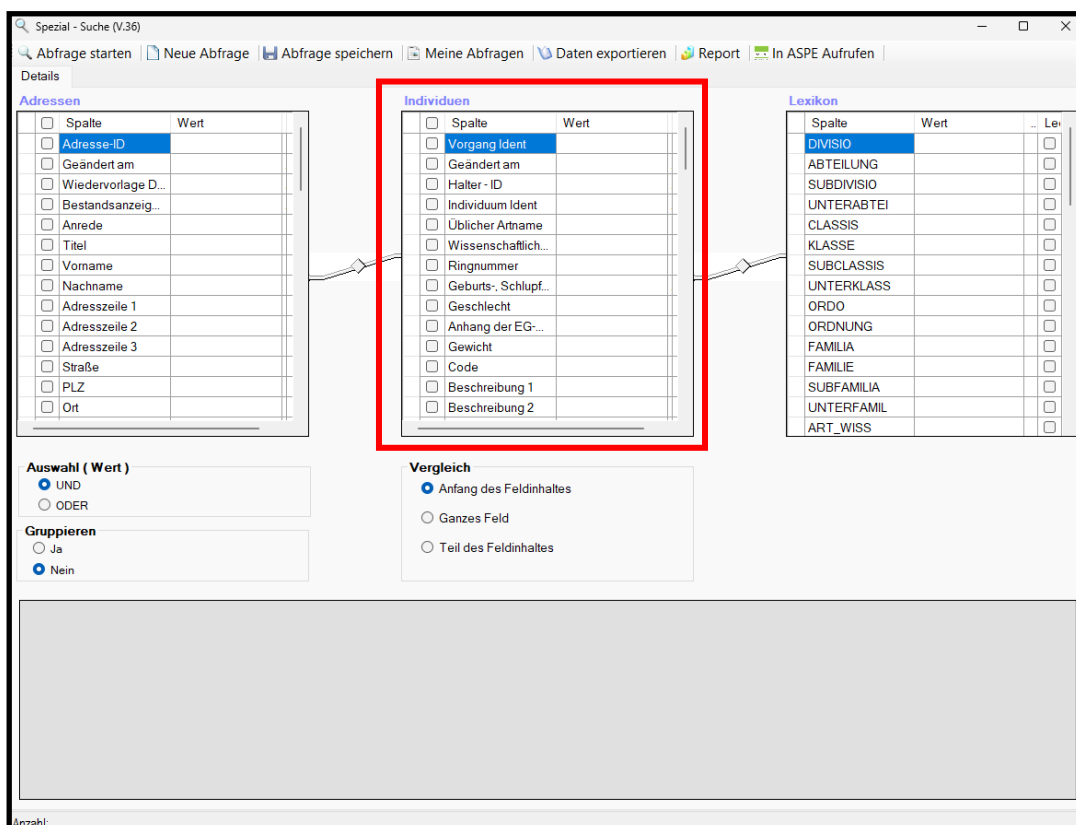
Heute möchten wir Ihnen bei unseren Tricks und Kniffen zeigen wie Sie eine Jahresstatistik erstellen können. Wir zeigen Ihnen wie Sie alle An- und Abmeldungen des Jahres ermitteln, sowie nach Arten sortiert.

Schritt 1—Spezial Suche öffnen

In der linken Baumstruktur zur Spezialsuche navigieren.



Es öffnet sich ein neues Fenster, dieses ist in die drei folgenden Abschnitte unterteilt: „Adressen“, „Individuen“ und „Lexikon“. Für die Jahresstatistik arbeiten wir hauptsächlich mit dem Abschnitt „Individuen“.



Software. Workshops. Gutfachten.

Schritt 2—Anmeldungen in einem bestimmten Zeitraum

Um alle Anmeldungen eines Jahres zu ermitteln, wählen Sie die folgenden Zeilen aus:

„Vorgang Ident“

„Üblicher Artname“

„Wissenschaftlicher Artname“

Individuen					
<input type="checkbox"/>	Spalte	Wert	...	Leer	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorgang Ident			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Geändert am		...	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Halter - ID		...	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Individuum Ident		...	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Üblicher Artname			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissenschaftlicher Artname			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ringnummer			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Geburts-, Schlupfdatum		...	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Geschlecht			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Anhang der EG-VO (CITES Fel...			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Gewicht			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Code			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Beschreibung 1			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Beschreibung 2			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Beschreibung 3			<input type="checkbox"/>	

In der Zeile „Anzeige (Melde-Datum)“ gehen Sie über die Option „Drei Punkte“. In dem neuen Fenster geben Sie den gewünschten Zeitraum ein, zum Beispiel vom 01.01.2025 bis 31.12.2025, und klicken auf „Übernehmen“.

Individuen					
<input type="checkbox"/>	Spalte	Wert	...	Leer	
<input type="checkbox"/>	Anhang der EG-VO (CITES Fel...			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Anzahl der Anlagen			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Anzeige (Melde-Datum)		...	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Art der Bescheinigung			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausstellung Bear...			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausstellung Bear...			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausstellungs Dat...		...	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausstellungs Dat...		...	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausstellungs Ort...			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausstellungs Ort...			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausstellungsdatu...		...	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Beendet wegen (...)			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Behörden-Key		...	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Beschreibung 1			<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Beschreibung 2			<input type="checkbox"/>	

Nun können Sie die Abfrage starten.

In dem Anzeigen Feld unten werden Ihnen alle Individuen angezeigt, die in diesem Zeitraum angemeldet wurden. Am unteren Rand wird Ihnen auch die Anzahl angezeigt.

Tipp: Mit einem Klick auf eine Spaltenbezeichnung sortiert sich die Tabelle Alphabetisch.

	Üblicher Artname	Vorgang Ident	Wissenschaftlicher Artname
►	Amika	1294	Arnica montana
	Amika	1295	Arnica montana
	Dingo	1388	Canis dingo
	Stieglitz	1279	Carduelis carduelis
	Stieglitz	1287	Carduelis carduelis
	Wanderfalke	1288	Falco peregrinus
	Zebrawels	1278	Hypancistrus zebra
	Zebrawels	1387	Hypancistrus zebra

Anzahl: 51

Schritt 3—Abmeldungen in einem bestimmten Zeitraum

Um alle Abmeldungen eines Jahres zu ermitteln, wählen Sie die folgenden Zeilen aus:

„Vorgang Ident“

„Üblicher Artname“

„Wissenschaftlicher Artname“

Individuen					
	<input type="checkbox"/>	Spalte	Wert	...	Leer
	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorgang Ident			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Geändert am		...	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Halter - ID		...	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Individuum Ident		...	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	Üblicher Artname			<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	Wissenschaftlicher Artname			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Ringnummer			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Geburts-, Schlupfdatum		...	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Geschlecht			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Anhang der EG-VO (CITES Fel...			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Gewicht			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Code			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Beschreibung 1			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Beschreibung 2			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Beschreibung 3			<input type="checkbox"/>

In der Zeile „Ende des Vorgangs (Melde)“ gehen Sie über die Option „Drei Punkte“. In dem neuen Fenster geben Sie den gewünschten Zeitraum ein, zum Beispiel vom 01.01.2025 bis 31.12.2025, und klicken auf „Übernehmen“.

Individuen					
	<input type="checkbox"/>	Spalte	Wert	...	Leer
	<input type="checkbox"/>	Einfuhrmitgliedsstaat nach Feld...		...	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Ende des Vorgangs (Melde)		...	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	EU-Nachzucht			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Feld 18 Cites200			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Feld 18 Cites201			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Feld 19 Cites200			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Feld 19 Cites201			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Feld 20 Cites200			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Feld 20 Cites201			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Feld Sonder Bec			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	FORM_DVO			<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Geändert am		...	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Geboren vor, nac		...	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Geburts-, Schlupfdatum		...	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Genehmigungsnummer des Ur...			<input type="checkbox"/>

Nun können Sie die Abfrage starten.

In dem Anzeigen Feld unten werden Ihnen alle Individuen Angezeigt, die in diesem Zeitraum abgemeldet wurden. Am unteren Rand wird Ihnen auch die Anzahl angezeigt.

Tipp: Mit einen Klick auf eine Spaltenbezeichnung sortiert sich die Tabelle Alphabetisch.

	Üblicher Artname	Vorgang Ident	Wissenschaftlicher Artname
►	Kurznasestör	56	Acipenser brevirostrum
	Arnika	1295	Arnica montana
	Wolf	53	Canis lupus
	Wolf	54	Canis lupus
	Wolf	55	Canis lupus
	Wolf	58	Canis lupus
	Wolf	59	Canis lupus
	Wolf	60	Canis lupus

Anzahl: 32

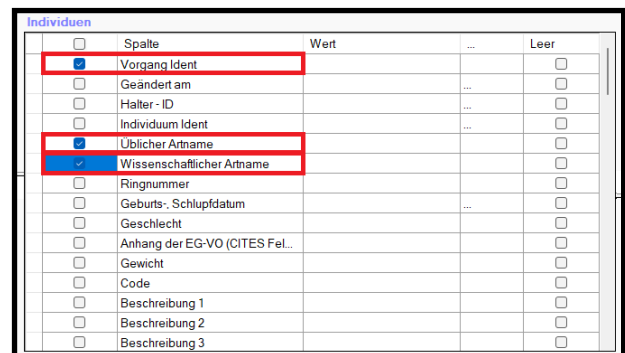
Schritt 4—Individuen die im selben Zeitraum an- und wieder abgemeldet wurden

Um alle Individuen zu ermitteln, die im gleichen Zeitraum an- und wieder abgemeldet wurden, wählen Sie, wie bei den beiden Abfragen vorher auch schon, die folgenden Zeilen aus:

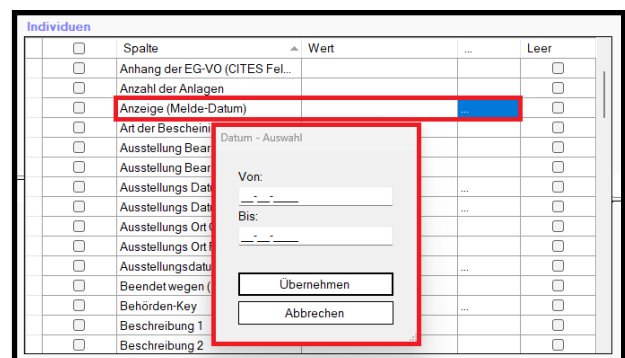
„Vorgang Ident“

„Üblicher Artnamen“

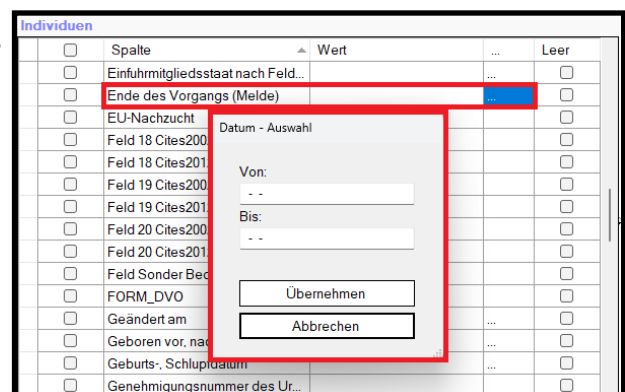
„Wissenschaftlicher Artnamen“



In der Zeile „Anzeige (Melde-Datum)“ gehen Sie über die Option „Drei Punkte“. In dem neuen Fenster geben Sie den gewünschten Zeitraum ein, zum Beispiel vom 01.01.2025 bis 31.12.2025, und klicken auf „Übernehmen“.



Das gleiche machen Sie nun auch in der Zeile „Ende des Vorgangs (Melde)“ und wählen den selben Zeitraum aus.



Nun können Sie die Abfrage starten.

In dem Anzeigen Feld unten werden Ihnen alle Individuen angezeigt, die im selben Zeitraum an- und wieder abgemeldet wurden. Am unteren Rand wird Ihnen auch die Anzahl angezeigt.

Tipp: Mit einem Klick auf eine Spaltenbezeichnung sortiert sich die Tabelle Alphabetisch.

	Üblicher Artnamen	Vorgang Ident	Wissenschaftlicher Artnamen
►	Amika	1295	Arnica montana
	Stieglitz	1279	Carduelis carduelis
	Zebrawels	1278	Hypancistrus zebra
	Afrikanischer Elefant	1277	Loxodonta africana
	Maurische Landschildkröte	1412	Testudo graeca
	Maurische Landschildkröte	1417	Testudo graeca
	Griechische Landschildkröte	1248	Testudo hermanni
	Griechische Landschildkröte	1269	Testudo hermanni

Anzahl: 10

Schritt 5—Statistik nach Arten

Die drei Abfragen aus den Schritten 2 bis 4 können Sie auch nach Arten sortiert vornehmen.

Hierfür ist es wichtig, dass Sie im Vorfeld bestimmen welche Arten ausgewertet werden sollen.

Vielleicht haben Sie bereits eine festgelegte Tabelle mit Arten die in Ihrer Statistik vorkommen sollen oder Sie erstellen sich selber eine, beispielsweise mit den Arten die tatsächlich in dem Zeitraum an- und abgemeldet wurden.

Um die Arten zu ermitteln, die tatsächlich in dem gewünschten Zeitraum an und ab gemeldet wurden, müssen Sie die Schritte 2 und 3 wie angegeben jeweils ausführen. In der Liste unten werden Ihnen die Arten angezeigt.

Um die Anzahl der An- bzw. Abmeldungen in einem bestimmten Zeitraum zu ermitteln, können Sie die Abfragen aus Schritt 2 und 3 wie angegeben verwenden. Sie ergänzen die Abfragen jeweils nur um den Artnamen in einer der folgenden Zeilen:

„Üblicher Artnamen“

oder

„Wissenschaftlicher Artnamen“

Individuen				
<input type="checkbox"/>	Spalte	Wert	...	Leer
<input type="checkbox"/>	Individuum Ident		...	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Üblicher Artnamen	Griechische Landschildkröte		<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Wissenschaftlicher Artnamen	Testudo hermanni		<input type="checkbox"/>

Hinweis:

Achten Sie darauf die korrekte Schreibweise auszuwählen. Suchen Sie ggf. im Lexikon die gewünschte Art heraus und kopieren Sie den Artnamen in das passende Feld.

In der Regel ist es besser den Wissenschaftlichen Artnamen zu wählen, dieser ist eineindeutiger.

Wenn Sie nun die Abfrage starten, bekommen Sie in der Liste unten die Individuen der gewählten Art ausgegeben.

In unserem Beispiel, sind 26 Testudo hermanni im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2025 angemeldet worden.

	Vorgang Ident	Üblicher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen
▶	1248	Griechische Landschildkröte	Testudo hermanni
	1251	Griechische Landschildkröte	Testudo hermanni
	1252	Griechische Landschildkröte	Testudo hermanni
	1253	Griechische Landschildkröte	Testudo hermanni
	1254	Griechische Landschildkröte	Testudo hermanni
	1255	Griechische Landschildkröte	Testudo hermanni
	1256	Griechische Landschildkröte	Testudo hermanni
	1257	Griechische Landschildkröte	Testudo hermanni
Anzahl: 26			

Zusatz—Abfrageergebnisse weiterbearbeiten

Manchmal ist es nötig, die Abfrageergebnisse weiterzubearbeiten oder sich als Hilfestellung separat festzuhalten. Hier erklären wir Ihnen in Kürze welche Möglichkeiten sich aus dem Programm heraus ergeben.

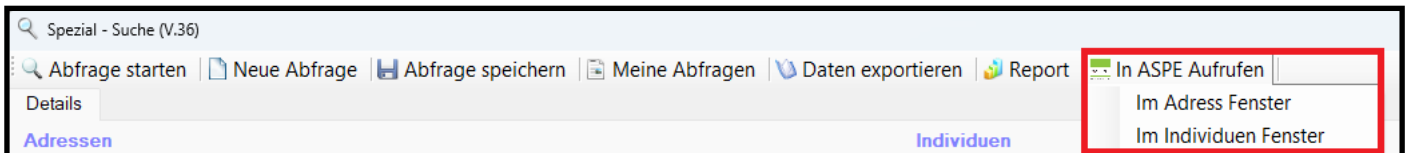
1. Daten in AMA öffnen

Damit Sie die Ergebnisse Ihrer Abfragen im Programm selber öffnen können, ist es nötig, dass Sie schon bei der Abfrage eindeutige Parameter verwenden.

Um Datensätze in „Individuen“ zu öffnen, müssen Sie im Abschnitt „Individuen“ die Zeile „Vorgang Ident“ ausgewählt haben.

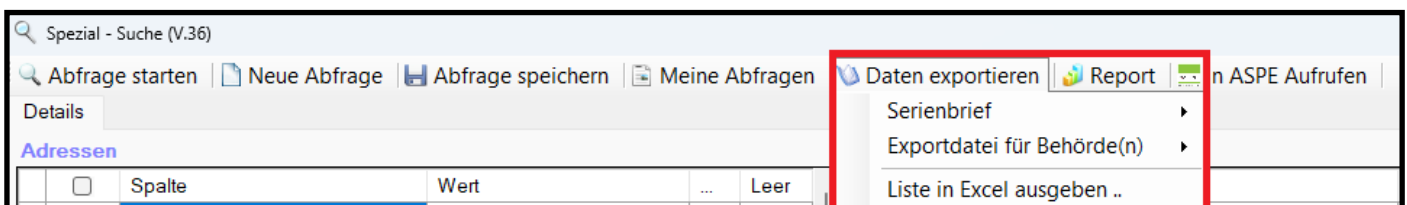
Um Datensätze in „Adressen“ zu öffnen, müssen Sie im Abschnitt „Adressen“ die Zeile „Adresse-ID“ ausgewählt haben.

Haben Sie die Abfragen korrekt gestellt, können Sie einfach über den Button „In ASPE Aufrufen“ die Datensätze im gewünschten Bereich aufrufen. Hierzu wählen Sie im Dropdown-Menü „Im Adress Fenster“ oder „Im Individuen Fenster“ das gewünschte Fenster aus.



2. Daten exportieren

Aus der Spezial Suche heraus, haben Sie drei Möglichkeiten die Daten zu exportieren. Dafür gehen Sie über den Button „Daten exportieren“ und wählen die gewünschte Form aus.



Auch hier ist es notwendig, eindeutige Parameter zu verwenden, wie die „Adresse-ID“ oder die „Vorgang Ident“.

Wir hoffen Ihnen helfen unsere Tricks und Kniffe weiter.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bis zum nächsten Mal.

Ihr ASPE-Team

„Basiskurs Artenschutzvollzug“

Veranstalter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen
(LANUK NRW)
Schulung Artenschutzvollzug

Veranstaltungsort: Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA NRW)

Termine: Basis-Kurse 2026 Termine werden noch bekanntgegeben
<https://beteiligung.nrw.de/portal/lanuv/beteiligung/themen/1011831>

Für weitere Fortbildungen im Natur- und Artenschutz empfehlen wir Ihnen folgende Links:

<https://www.nna.niedersachsen.de/startseite/veranstaltungen/va-2024-1-3-226421.html>

<https://www.nua.nrw.de/bildungsprogramm>

<https://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>

<https://www.stiwl.de/fortbildung/veranstaltungen/alle-termine/?idsem=289574>

Aktuelle Seminartermine



ASPE-Akademie—Fachschulung 2026

Software-Schulungen

Derzeit sind keine Präsenz-Schulungen geplant!

Natürlich ist es auch weiterhin möglich Präsenzs Schulungen in unserem Haus mit 1 bis 3 Teilnehmer*innen durchzuführen. Die Termine können individuell vereinbart werden.

Sprechen Sie uns gerne direkt an: info@aspe-institut.de

Unsere Online-Schulungen sind entwickelt worden, um den Anwender*innen einen sicheren Umgang mit der Software zu ermöglichen.

Wir haben ein umfangreiches Schulungskonzept für Sie erarbeitet, so dass Einsteiger*innen, Wiedereinsteiger*innen und alle, die Ihre Kenntnisse in der **ASPE Management Application** auffrischen oder verbessern wollen das passende Webinar für sich finden.

In unseren Webinaren werden die Schulungsinhalte über eine Präsentation mit einem Live-Video vermittelt. Webinar-Teilnehmer*innen können per Chat Fragen stellen.

Die folgenden Schulungsmöglichkeiten bieten wir als Webinare an:

- Basiskurs

Unser Basiskurs ist entwickelt worden, um den Anwender*Innen eine schnelle und sichere Einarbeitung im Umgang mit der Software zu ermöglichen.

Die Inhalte unserer Grundlagenschulung umfasst drei Webinarblöcke. Dadurch können in einzelnen Webinaren alle Grundlagen erarbeitet werden.

- Einstiegskurs-Kompakt

Kurzformat mit Fokus auf die wichtigsten Grundlagen. Es gibt einen Überblick und erste Orientierung in der **ASPE Management Application** und eignet sich für Einsteiger*innen oder zur Auffrischung für einen kurzen Überblick.

- Intensivkurs

Unsere Webinare im Bereich Intensivkurs eignen sich besonders für Anwender*innen, die bereits erfahren im Umgang mit der **ASPE Management Application** sind. Diese Webinare bieten Ihnen verschiedene Schwerpunkt. Hier können Sie die Webinare unabhängig von einander buchen.

Bei Interesse oder für mehr Informationen, wenden Sie sich gerne direkt an uns, info@aspe-institut.de.

Wir hoffen, dass unser diesjähriges Schulungs-Angebot auch für Sie interessante Möglichkeiten bietet und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Alle Informationen zu unseren Schulungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter

<http://www.aspe.biz/workshop.php>

Software. Workshops. Outachten.

Literaturempfehlungen



1. **Gebhardt-Brinkhaus, Renate:** Überblick über die gesetzlichen Regelungen zur Gift- und Gefahrtierhaltung in den einzelnen Bundesländern. Recklinghausen, Januar 2018.
Download unter: <http://www.aspe.biz/downloads.php>

Neue überarbeitete Zusammenstellung aller Gesetze, Tierlisten sowie weitere Informationen für jedes einzelne Bundesland, Stand Januar 2018.

2. **Gebhardt-Brinkhaus, Renate:** Artenschutzgutachten in der Praxis. Recklinghausen, Mai 2014.
Download unter: <http://www.aspe.biz/aktuell.php>

Was bedeutet es, wenn die Behörde ein Artenschutzgutachten fordert? Wie geht das vor sich? Welche Untersuchungen müssen durchgeführt werden? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen unsere Präsentation.

3. **Gebhardt-Brinkhaus, Renate:** Rechtliche Regelungen zu Tiergehegen sämtlicher Bundesländer. März 2015. Download unter: <http://www.aspe.biz/aktuell.php>

Die Genehmigungspflichten und –voraussetzungen sind in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Hier sind alle Länderregelungen einzeln aufgelistet und synoptisch zusammengefasst dargestellt.

4. **LANUV-Info 39:** Blühende Vielfalt am Wegesrand. Praxis-Leitfaden für artenreiche Weg- und Feldraine.
Dokument unter: http://wegraine.naturschutzinformationen.nrw.de/wegraine/web/babel/media/p-Broschuere_Wegrain_mit%20links.pdf
5. **Zobel, Stefan:** Gefährliche Tiere im Feuerwehreinsatz. Erschienen in der Serie „Besondere Gefahrenlagen“ im Kohlhammer-Verlag. ISBN 978-2-17-031095-7, 13,00 €

Info

Für den Fall, dass **Elfenbein** datiert werden muss, gibt es drei vom Bundesamt für Naturschutz zugelassene Stellen, die mittels Radiocarbonanalyse das genaue Alter feststellen können. Dies sind:

1. **Universität Regensburg**
2. **Antiques analytics, Im Brehwinkel 1, 65817 Eppstein, Tel.: 06198/576070**
www.a-analytics.de
3. **Christian-Albrechts-Universität Kiel, Dr. Matthias Hüls, Leibniz Labor für Altersbestimmung und Isotopenforschung, Max Eyth-Str. 11-13, 24118 Kiel, Tel.: 0049 431 880 7391.**

Zum Schluss eine Bitte in eigener Sache

ASPE

ARTENSCHUTZ·LÖSUNGEN

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit! Wir freuen uns über jede Zuschrift, auch über Kritik.

Wir möchten lernen!

Oder senden Sie uns einen Beitrag, den wir im nächsten Newsletter veröffentlichen können.
Wir möchten für alle Interessierten eine Plattform bieten, Ihre Informationen und Erfahrungen mitzuteilen.
Wenn Sie einen **Link zu Ihrer Website** auf unserer Homepage haben möchten, bitte informieren Sie uns.
Unser **Terminkalender** steht Ihnen selbstverständlich auch für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, was wir für Sie veröffentlichen sollen.

Wenn Ihnen dieser Newsletter gefallen hat, senden Sie ihn bitte weiter an Kollegen, Vorgesetzte oder Bekannte.

Ihre

Renate Gebhardt-Brinkhaus



Disclaimer:

*Links werden nur als Annehmlichkeit und zu Informationszwecken bereitgestellt; sie stellen keine Billigung oder Genehmigung von Produkten, Dienstleistungen oder Meinungen des Unternehmens oder der Organisation oder Einzelperson durch die ASPE Institut GmbH dar. Die ASPE Institut GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit, Rechtmäßigkeit oder den Inhalt der externen Sites oder der nachfolgenden Links. Wenden Sie sich an die externe Site, um Antworten auf Fragen zu ihrem Inhalt zu erhalten.

**Wir möchten sie darauf hinweisen, dass sämtliche Produkte und Dokumente der ASPE-Institut GmbH urheberrechtlich geschützt sind und daher erstellte Dokumente über den Inhalt, Funktionsweise usw. , der Softwareprodukte und mit Ihnen verbundene Dokumente, lediglich für den internen Gebrauch zur Beschaffung oder Entscheidungshilfe verwendet werden dürfen. Wir schließen die Weitergabe an Dritte und/oder externe Beauftragte aus und behalten uns weitere Rechte vor.

Impressum:

Herausgeber

ASPE-Institut GmbH

Blitzkuhlenstr. 21

45659 Recklinghausen

Tel.: 02361/ 108296

Fax: 032221/ 302433

E-Mail: info@aspe.biz

www.aspe.biz

www.aspe-institut.de

www.facebook.com/ASPEInstitutGmbH

Geschäftsführung:

Renate Gebhardt-Brinkhaus

Theresa Brinkhaus

Amtsgericht Recklinghausen

HRB: 2473

DE 126341160

ViSDP:

Renate Gebhardt-Brinkhaus

Redaktion & Layout:

Renate Gebhardt-Brinkhaus